

Sanierung Grotenburg-Stadion und Stadiongesellschaft

Nach dem KFC-Fantreffen in Fischeln fragt die FDP den Oberbürgermeister: "War's das mit der Stadiongesellschaft?"

Die Erklärung des KFC-Aufsichtsratsmitgliedes Mustafa Ertürk, SPD-Ratsherr, der Verein befände sich "in guten Gesprächen mit der Stadt", veranlasst die FDP-Fraktion zu einer Nachfrage wegen der geplanten Stadiongesellschaft und dem Verein.

"Der Oberbürgermeister hatte eine Stadiongesellschaft ins Gespräch gebracht, um den Schwierigkeiten einer öffentlichen Ausschreibung zu umgehen und damit den Umbau des Grotenburg-Stadions zu beschleunigen. Nach Mitteilung von Herrn Ertürk, dass die Ausschreibungen für den ersten Ausbau noch laufen und der Ankündigung des KFC-Vorstandsvorsitzenden M. Ponomarev, nur noch auswärts die Heimspiele durchzuführen, fragen wir uns, ob es sich bei der Stadiongesellschaft um eine vollmundige Ankündigung handelt oder ob tatsächlich jemals zielgerecht mit dem Verein verhandelt würde", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Interessant ist auch, dass der Vereinsvorsitzende die Forderung von "Kompensationen" vorsorglich für den Fall anmeldet, dass die Grotenburg auch in der übernächsten Saison nicht spielfertig ist. Dahinter steckt wohl die Erwartung, dass sich die Stadt an den Kosten der Ersatzspielstätte in Düsseldorf beteiligt. Auch hier würde uns ein Statement des Oberbürgermeisters interessieren."